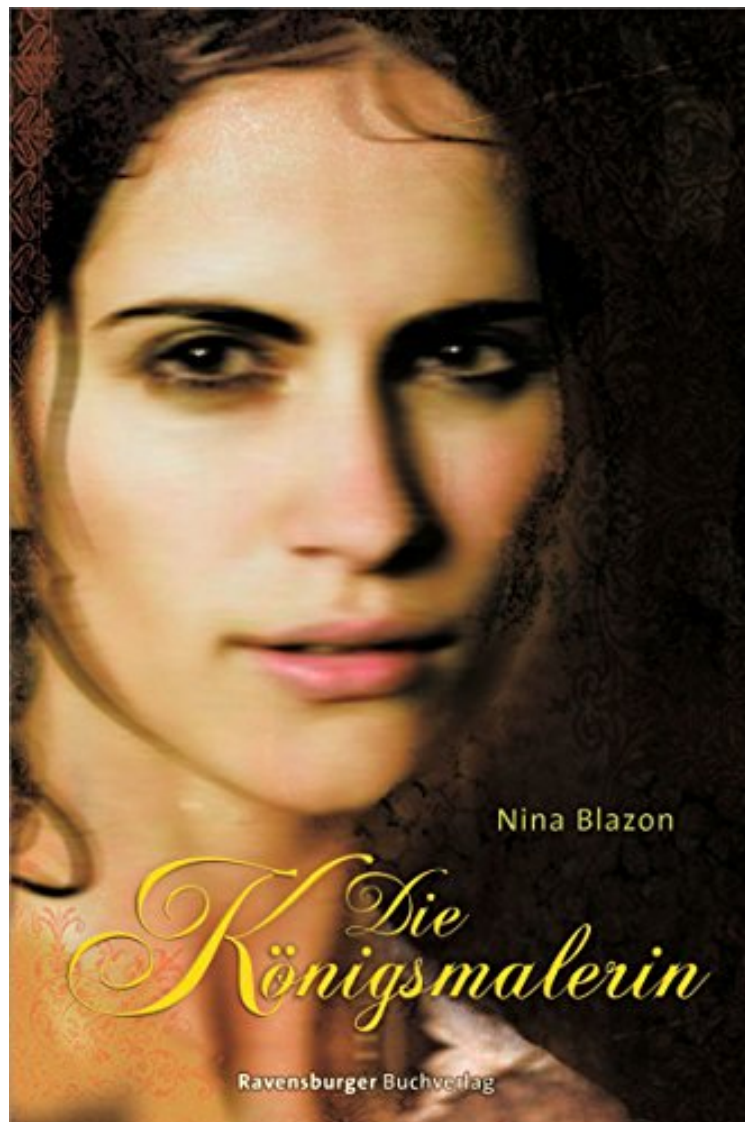


(Free pdf) Die Knigsmalerin

Die Knigsmalerin

Von Nina Blazon

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #149168 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-01Erscheinungsdatum: 2010-08-01File Name: B004WX7NMY | File size: 65.Mb

Von Nina Blazon : Die Knigsmalerin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Knigsmalerin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschnes und mitreiesendes BuchVon Media-ManiaDer Name Nina Blazon verspricht zumeist authentische, spannende historische Jugendbcher mit sympathischen Protagonistinnen. Die hohen Erwartungen, die man demnach an "Die Knigsmalerin" stellt, hat sie zweifellos erflft, wenn nicht sogar bertroffen.Der erste Teil des Buches wird aus

der Ich-Perspektive von Sofonisba geschildert. Ganz erstaunlich ist es, wie Blazon ihre Heldin sofort lebendig werden lässt. Es dauert nur wenige Minuten, bis man an Sofonisbas Lippen hängt und das Gefühl hat, es wäre tatsächlich die Malerin selbst, die zum Leser spricht und ihn auf eine Reise durch Raum und Zeit mitnimmt. Denn nicht nur Sofonisba ist glaubhaft und lebendig geschildert. Auch das von Blazon gezeichnete Italien und Spanien des 16. Jahrhunderts berzeugt durch viele Details, gut recherchierte Hintergründe und eine atmosphärische Erzählweise, die den Leser ins bunte Treiben Cremonas entführt und ihn schaudern lässt angesichts der allgegenwärtigen Bedrohung der Inquisition am spanischen Hof. So taucht man schnell in dieses herrliche Buch ein, vergisst alles um sich herum und kann das Lesen kaum unterbrechen. Dabei passiert vergleichsweise wenig - die Ränke und Intrigen halten sich ebenso in Grenzen wie die Liebesgeschichten, Abenteuer findet man überhaupt nicht. Trotzdem möchte man unbedingt am Leben Sofonisbas teilhaben, erfahren, ob sie mit ihrer Kunst Erfolg haben wird und welches Schicksal sie und Lien erwartet. Mit dem zweiten Part des Buches gibt es einen Stilumbruch. Nun kann man die Geschehnisse auch aus einer anderen Perspektive lesen, nämlich aus der eines personalen Erzählers, der Lias Handlungen, Gefühle und Gedanken verfolgt. Dies ist für die Charakterisierung der Figuren sehr zuträglich, denn so lernt man sie aus verschiedenen Blickwinkeln kennen, entdeckt dabei neue Facetten und Eigenschaften. Nina Blazons Sprache zeichnet sich durch eine schlichte Schönheit aus. Zu keinem Zeitpunkt wirkt sie gestelzt oder aufgesetzt, wie es bei historischen Romanen leider oft der Fall ist, sondern immer natürlich und passend. Gekonnt fabuliert die Autorin von Farben und Bildern, lässt diese auch vor dem geistigen Auge des Lesers entstehen. Auch die Mischung aus historisch belegten Fakten und Fiktion gelingt der Autorin perfekt. "Die Knigsmalerin" ist ein wunderschön geschriebenes, mitreißendes Buch, das die Themen Kunst, Liebe, Freundschaft und Inquisition behandelt. Nina Blazon vermag es, historische Welten und Figuren lebendig werden zu lassen, sodass man in ihren Bchern von der ersten bis zur letzten Seite hoffnungslos versinken kann. Wer nach dieser Lektüre ein Gemälde von Sofonisba Anguissola betrachtet, wird das Gefühl haben, die Künstlerin persönlich gekannt zu haben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Knigsmalerin, ein toller historischer Jugendroman Von Cathi Die Knigsmalerin erzählt die Geschichte der jungen italienischen Malerin Sofonisba Anguissola und ihrer niederländischen Schülerin/Gehilfin Lien von Leyster. Die Geschichte beginnt Mitte des 16. Jahrhunderts in Italien. Die 14-jährige Sofonisba Anguissola ist das älteste Kind von 6 Mädchen. Da es in der Familie keinen männlichen Nachfolger gibt, bekommen Sofonisba und ihre Schwester Elena Unterricht bei einem bekannten Maler. Das Buch ist in vier Teile gegliedert und im 2. Teil erreicht Sofonisba Spanien, da sie als Malerin an den spanischen Hof gerufen wurde, um die neue Knigin zu unterrichten. In diesem Teil lernt Sofonisba dann auch Lien von Leyster kennen, die Nichte des Knigsmalers, die dann wenig später als Schülerin/Gehilfin bei ihr arbeitet. Zu dieser Zeit wird Spanien von der Inquisition beherrscht, der Lias Freundin Ana zum Opfer fiel und als Ketzerin verbrannt wurde. Der erste Teil des Buches kam mir etwas langatmig vor, was vielleicht auch mit dem daran lag, dass die Geschichte im ersten Teil eingeleitet wurde und der auf dem Klappentext versprochene Inhalt erst im zweiten Teil begann. Wirklich spannend wurde es dann erst im dritten Teil. Sofonisba wirkte auf mich immer etwas steif und unterkühlt obwohl sie kaum älter als ihre Schülerin Lien ist, die viel offener und herzlicher auftritt und mir deswegen wesentlich sympathischer war. Ich konnte mit ihr mitfühlen, während ich Sofonisbas Reaktionen manchmal nicht wirklich nachvollziehen konnte. Jedes Kapitel beginnt mit einem Zitat zu einer Farbe, die damals gemalt wurde, so lernt man z.B. auch einiges über die Farbherstellung, was mir gut gefallen hat und toll zum Inhalt des Buches passte. Besonders schnell finde ich auch, dass es die Malerin Sofonisba Anguissola wirklich gegeben hat, was mir bis zum Lesen des Nachwortes gar nicht bewusst gewesen ist. Nina Blazon hat eine Geschichte rund um das Leben dieser jungen italienischen Malerin geschrieben und eigene Charaktere wie z.B. Lien von Leyster in die Geschichte und Sofonisbas Leben am spanischen Hof mit eingebaut. Die Knigsmalerin ist ein gut recherchierter historischer Jugendroman, der am Anfang seine kleinen Längen hat, aber dann eine spannende, mitreißende Geschichte beinhaltet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Hörbuch Von isat In diesem Hörbuch wird die Vergangenheit von Anfang an lebendig. Die mitreißend vorgetragene Handlung versetzt einen sofort in die Zeit des 16. Jahrhunderts. Damals war die Malerei noch Kunst und vor allem auch viel Handwerk zugleich. Gute Farben und Leinwände herzustellen bedurfte jahrelanger Ausbildung, die schönsten und brilliantesten Farben waren obendrein teuer. So ist es für Sofonisba als großes Glück zu sehen, da sie an den Hof des Königs Philipp II von Spanien berufen wird. Wichtig für die Handlung ist die Faszination, die ein verzweifelter Blick in einem Maler wecken kann - sowohl Sofonisba als auch ihre spätere Gehilfin Lien haben in einen solchen Blick geschaut und seither versucht, diesen Ausdruck in ihren Bildern wiederzugeben. Spannung erhält das Hörbuch durch die Inquisition - gemalt werden darf nur, was und wer der Kirche behagt. Lien hat allerdings dagegen verstoßen und wird verhaftet. Sofonisba ist darüber zunächst erschrocken, heckt aber zusammen mit einigen vertrauten einen Rettungsplan aus. Dieser ist spannend und waghalsig zugleich. Nach dieser Rettung wird Sofonisbas Zukunft noch beschrieben - gleichzeitig bleiben aber dennoch Fragen bezüglich Lien offen, so da man auch nach dem Ende des Hörbuchs noch ein wenig weiter vor sich hin spekulieren kann ;)

Kurzbeschreibung Bei der Hochzeitsfeier von König Philipp und Isabel de Valois tanzt sie den ersten Tanz: Sofonisba

Anguissola, die junge Malerin aus Italien. Sie wurde an den spanischen Hof berufen, um dort die fünfzehnjährige Königin zu unterrichten. Bald hat die freiheitsliebende Sofonisba noch eine weitere Schülerin: Lien, eine junge Frau aus den Niederlanden, die voller Leidenschaft ihre Gefühle auf die Leinwand bannt. Doch im Spanien des 16. Jahrhunderts unterliegt auch die Kunst der strengen Zensur der katholischen Kirche. Und Lien hat ein dunkles Geheimnis, dessen Entdeckung tödlich sein könnte. Ein historischer Roman über die Kunst, die Liebe und die Inquisition.

Kurzbeschreibung: Bei der Hochzeitsfeier von König Philipp und Isabel de Valois tanzt sie den ersten Tanz: Sofonisba Anguissola, die junge Malerin aus Italien. Sie wurde an den spanischen Hof berufen, um dort die fünfzehnjährige Königin zu unterrichten. Bald hat die freiheitsliebende Sofonisba noch eine weitere Schülerin: Lien, eine junge Frau aus den Niederlanden, die voller Leidenschaft ihre Gefühle auf die Leinwand bannt. Doch im Spanien des 16. Jahrhunderts unterliegt auch die Kunst der strengen Zensur der katholischen Kirche. Und Lien hat ein dunkles Geheimnis, dessen Entdeckung tödlich sein könnte. Ein historischer Roman über die Kunst, die Liebe und die Inquisition.

Der Verlag über das Buch: Historischer Roman